

Prof. Dr. Alfred Toth

Systemtheoretische Exklaven

1. Exklave und Enklave sind relationale Begriffe, so daß ein Objekt, das in einem System oder Teilsystem eine Exklave ist, für das jeweils einbettende System eine Enklave ist, und umgekehrt. Somit genügt es nicht, die beiden Begriffe durch den bereits in früheren Arbeiten behandelten Begriff der Deplazierung zu ersetzen, denn dieser setzt lediglich ein Objekt in Beziehung zu zwei Teilsystemen, ohne aber deren Umkehrrelationen anzugeben (vgl. Toth 2012, 2013, 2014).

2.1. Exkludierte Objekte



Langgasse 19, 9008 St. Gallen

2.2. Exkludierte Teilsysteme

2.2.1. Toilette/Dusche/Bad



St. Johannis-Ring 127, 4056 Basel

2.2.2. Mensas/Kantinen als Eßzimmer



Mensa Polyterrasse, ETH Zürich

2.2.3. Schwimmbäder vs. Badezimmer

2.2.3.1. Öffentliche



City-Hallenbad, Sihlstr. 71, 8001 Zürich

2.2.3.2. Halböffentliche



Brüggläcker 37, 8050 Zürich

2.2.3.3. Private



Wickenweg 41, 8048 Zürich

2.2.4. Keller und Estriche vs. Abstellkammern (gefangene Räume)



Schönaustr. 73, 9000 St. Gallen



Rieterstr. 79, 8002 Zürich

2.2.5. Balkone/Terrassen/Innenhöfe

2.2.5.1. Private



Kürbergstr. 1, 8049 Zürich

2.2.5.2. Halbprivate



Brauerstr. 33/35, 8004 Zürich

2.2.5.3. Halböffentliche



Stüssihofstatt 7, 8001 Zürich

2.2.5.4. Öffentliche



Stüssihofstatt 4, 8001 Zürich

Literatur

Toth, Alfred, Systeme, Teilsysteme und Objekte I-IV. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics 2012

Toth, Alfred, Objekttheoretische Invarianten I-II. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics 2013

Toth, Alfred, Objektstellung I-XXXVI. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2014

11.4.2014